

Sehr geehrter Herr Friedrich,

grundlegend ist der Gedanke hinter der Anfrage nachvollziehbar, auch wenn wir natürlich jeglicher verbotenen Substanz sehr kritisch gegenüberstehen und den Konsum von Betäubungsmitteln grundlegend nicht befürworten – abgesehen von der gezielten medizinischen Anwendung! Lebensgefährliche Verunreinigungen verschärfen eine ohnehin bestehende Problematik aber noch zusätzlich. Wir versuchen auch immer darüber aufzuklären, dass der immens gestiegene THC-Gehalt von Teils über 20 Prozent erhebliche Nebenwirkungen und Gefahren mit sich bringt und nichts mehr mit den geringen Wirkstoffgehalten der Vergangenheit zu tun hat.

Die Problematik der synthetischen Cannabinoide hat sich bei uns bis dato meist im Bereich der „Legal Highs“ manifestiert, wo der Stoff in den „Kräutermischungen“ zu finden war und auch für zum Teil starke Nebenwirkungen sorgte.

Zu ihren Fragen:

Frage 1:

Wie viel Kilogramm Gras bzw. Haschisch sowie CBD-Gras und CBD-Haschisch wurden pro Jahr sichergestellt und wie viel Kilogramm davon waren jeweils mit synthetischen Cannabinoiden verunreinigt (z.B. prozentual oder absolut)?

Nachstehend die Sicherstellungsmengen der **durch die Polizei Sachsen** sichergestellten Betäubungsmittel Haschisch und Marihuana, für die Jahre 2018, 2019 und 2020:

	2018	2019	2020
Haschisch	13,257	6,879	2,878
Marihuana	126,328	108,157	171,948

Sicherstellungsmengen in kg

Separate Angaben zu Sicherstellungsmengen von CBD-Gras und CBD-Haschisch sowie zu Verunreinigungen mit synthetischen Cannabinoiden werden hier nicht statistisch erfasst und sind nicht recherchierbar.

Frage 2:

Wenn synthetische Cannabinoide vorgefunden wurden, welche waren es dann jeweils und wie verteilen sie sich auf Gras und Haschisch (z.B. prozentual oder absolut)?

Angaben zu Sicherstellungsmengen von synthetischen Cannabinoiden werden hier nicht statistisch erfasst und sind nicht recherchierbar.

Frage 3:

Wurden bei Sicherstellungen bei Verkäufern oder Produzenten synthetische Cannabinoide in Pulverform oder ähnlicher Form gefunden und wenn ja in welchen Mengen und welche genau?

Angaben zu Sicherstellungsmengen von synthetischen Cannabinoiden werden hier nicht statistisch erfasst und sind nicht recherchierbar.

Zusatzfrage 4:

Wie bewerten Sie die Gefahr, die für Konsumenten von Cannabis ausgeht, welches mit synthetischen Cannabinoiden versetzt ist?

Gefahreinschätzungen bzw. Gefährdungsanalysen werden hier nicht erstellt. Diese Frage gehört eher in den medizinischen Bereich.

Eine Nachfrage in unserem Kriminaltechnischen Institut ergab, dass die hier behandelte Problematik zunehmend an Bedeutung gewinnt und entsprechende Beimischungen schon mehrfach bei der Analyse festgestellt werden konnten.

Grüße aus dem Landeskriminalamt Sachsen

Tom Bernhardt

Leiter Stabsstelle Kommunikation/ Polizeisprecher